

Keine Lesenacht?

Beitrag von „Tootsie“ vom 29. September 2012 14:29

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Nach meinem Kenntnisstand ist sie in NRW sogar verboten, da man angeblich nicht im Schulgebäude (inkl. Turnhalle) übernachten darf.

Schwarz auf weiß habe ich das allerdings auch noch nie gesehen.

Hier (auch NRW) ist es absolut üblich, Lesenächte in Schulen abzuhalten. Von einem Verbot weiß hier anscheinend niemand etwas. Ich habe schon mehrmals mit den Kindern in der Schule übernachtet. Das ist natürlich schon anstrengend. Meist haben die Betreuer (also eine Mutter /Vater und ich) in Nachbarräumen geschlafen und die Türen aufgelassen. Kinder die plötzlich doch Heimweh bekamen und meine Nähe suchten, sind dann mit ihrer Matte zu mir umgezogen. So bekam ich im Laufe der Nacht Gesellschaft.

Viele Eltern erwarten so eine Aktion. Es ist für die Kinder ein schönes Erlebnis und eine gute Vorübung für eine mehrtägige Klassenfahrt. Es gibt mehr Kinder als man denkt, die es nicht gewohnt sind außer Haus zu übernachten.

Trotzdem muss es natürlich möglich sein, seine Position zu vertreten und die Übernachtung abzulehnen. Du musst wissen, worin deine Bedenken bestehen. Wenn dir wirklich das Übernachten im gleichen Raum mit allen unangenehm ist, könntest du das offen ansprechen. Vielleicht bleibt dann ein Elternteil mehr dabei und du bekommst einen Schlafplatz nebenan. Dann bist du im Notfall erreichbar, aber die Nacht ist weniger unangenehm für dich. Eltern sind meist zu viel Einsatz bereit, um ihren Kindern zu schönen Erlebnissen zu verhelfen.

Solltest du zu Hause absolut nicht wegkönnen, dann ist das eben so. Zwingen kann dich sicher niemand.